

DNB aktiviert Einlagensicherungssystem für Kunden von Amsterdam Trade Bank N.V.

Am 22 April 2022 beschloss De Nederlandsche Bank (DNB) die Anwendung des Einlagensicherungssystems für Kontoinhaber von Amsterdam Trade Bank N.V. (ATB). Die DNB führt das niederländische Einlagensicherungssystem im Auftrag der Regierung durch.

Am 22 April 2022 erklärte das Bezirksgericht Amsterdam Amsterdam Trade Bank N.V. für insolvent. Anschließend hat die DNB das Einlagensicherungssystem für Kontoinhaber aktiviert. Damit können Berechtigte Kontoinhaber mit Konten bei ATB, unter anderem tätig unter dem Namen von FIBR, eine Erstattung abfragen.

Was können Kontoinhaber erwarten?

Die DNB wird den in Frage kommenden Kontoinhabern von ATB den durch die niederländische Einlagensicherung gedeckten Betrag bis zu einem Höchstbetrag von 100.000 EUR pro Person auszahlen. Es gibt eine zusätzliche Garantie für Geld auf Konten, die für den Kauf und Verkauf eines Hauses vorübergehend geführt werden, bis zu einem Betrag von 500.000 EUR. Weitere Informationen über die Einlagensicherung für ATB finden Sie unter www.dnb.nl.

Alle Kontoinhaber bei ATB werden in Kürze per Post eine Mitteilung über die Aktivierung des Einlagensicherungssystems und weitere Informationen über die Art und Weise der Erstattungszahlung durch die DNB erhalten.

Die DNB wird innerhalb von 10 Arbeitstagen ein Webportal auf ihrer Webseite www.dnb.nl eröffnen. Hier können die Kontoinhaber angeben, auf welches Konto sie ihre Erstattung erhalten möchten. Zudem können die Kontoinhaber der DNB mit einem Formular mitteilen, auf welches Konto sie ihre Erstattung erhalten möchten. Nach Übermittlung des Kontos wird die DNB die Erstattung innerhalb weniger Arbeitstage überweisen.

Kontoinhaber, die ihren Wohnsitz nicht in den Niederlanden haben, können das Konto, auf das sie ihre Erstattung erhalten möchten, mit Hilfe eines Formulars an die DNB übermitteln. Beide Formulare werden von der DNB zur Verfügung gestellt.

Anzahl Kontoinhaber ATB

ATB ist seit 1994 in den Niederlanden aktiv. Die Bank hat geräumig 23.000 private Kontoinhaber, von denen die meisten in den Niederlanden wohnhaft sind. Fast 6.000 Kunden wohnen in Deutschland. Der durch die Einlagensicherung garantierte Gesamtbetrag beläuft sich auf rund 700 Mio. EUR. Der für die Erstattung der Kontoinhaber benötigte Betrag kann vollständig aus dem Einlagensicherungsfonds finanziert werden, der gemeinsam von den Banken in den Niederlanden seit 2016 aufgebaut wurde und inzwischen mehr als 3 Mrd. EUR ausmacht.

Aktivierung Anlegerentschädigung

Außer dem Einlagensicherungssystem wird auch das Anlegerentschädigungssystem aktiviert. ATB hat nämlich auch eine Genehmigung zur Erbringung von Wertpapierdienstleistungen. Das Anlegerentschädigungssystem bietet unter bestimmten Bedingungen eine Deckung von bis zu 20.000 EUR pro Person für Gelder und/oder Finanzinstrumente, die der ATB für die Erbringung von Wertpapierdienstleistungen anvertraut wurden. Die DNB als ausführende Instanz des Anlegerentschädigungssystems wird in Kürze weitere Informationen dazu unter www.dnb.nl bereitstellen.

Weitere Informationen für Kunden von ATB

Auf der Webseite der DNB www.dnb.nl werden die Kontoinhaber über die Fortschritte des Einlagensicherungs- und Anlegerentschädigungssystems für ATB informiert. Kontoinhaber können sich bei Fragen auch an die Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit der DNB wenden, Tel.: 0800-020 1068 (kostenlos) oder + 31 20 524 9111 (aus dem Ausland). E-Mail: info@dnb.nl. Die Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit ist geöffnet am Samstag 23 April und Sonntag 24 April von 10:00 bis 17:00 Uhr. Von Montag bis Freitag ist die Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit von 9:00 bis 19:00 Uhr geöffnet.

DeNederlandscheBank

EUROSYSTEM

22 April 2022